



Immer aktuell: www.kirchen-freusburg-evangelisch.de

Gemeindebrief 2/2024

Zusammen *Wachsen*

März - Mai 2024



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Kirchplatz 8 57548 Kirchen	Öffnungszeiten: Montag: 9:00 - 12:00 Mittwoch: 9:00 - 12:00 Freitag: 9:00 - 12:00
Gemeindesekretärin Silke Wilwerscheid	02741 61004 + 61005-Fax kirchen-freusburg@ekir.de
Pfarrerin Sabine Keim	02734 4955793 sabine.keim@ekir.de GINLO-ID - TSVCWQ8H In dringenden Fällen: 0177 3521214
Evangelisches Altenzentrum Kirchen	02741 681-0 kirchen@ev-altenhilfe.ak-de
Jugendleiterin Carolin Hoffmann	02741 9329200 od. 015120422239 carolin.hoffmann@ekir.de
Evangelische Kindertagesstätte Kirchen Kirchplatz 8 Leiterin: Christiane Hensgen	02741 60170 ev-kindergarten@web.de
Evangelischer Kindergarten Wehbach Heinrich-Klostermann-Str. 48 Leiterin: Anita Schaufler	02741 933964 evkindergarten.wehbach@ekir.de
www.kirchen-freusburg-evangelisch.de	

Bankverbindung: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Altenkirchen
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70 bei der Sparkasse Westerwald-Sieg
Verwendungszweck: Ev. Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Keim
Layout: Peter Zöllner
Titelfoto: Sabine Keim
Druck: GemeindebriefDruckerei - 29393 Groß-Oesingen
Die nächste Ausgabe erscheint zum **1. Juni 2024**
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, ©2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Am dritten Tag nach der Kreuzigung Jesu machen sich drei Frauen auf den Weg zu seinem Grab. Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wollen den Leichnam salben und Jesus damit einen letzten Dienst erweisen. Sie hatten von ferne zugeschaut, wie er am Kreuz gestorben war. Jetzt nach dem Sabbat ist die Gelegenheit, ihn noch einmal zu sehen und zu berühren. Jesus ist tot, davon gehen sie aus, als sie sich auf den Weg zum Grab machen. Und wir können uns vorstellen, dass sie sehr traurig waren.

Viele von Euch und Ihnen können nachfühlen, wie es den drei Frauen auf dem Weg zum Grab geht. Denn viele haben vor kurzer oder längerer Zeit Angehörige verloren und besuchen das Grab oder die Gräber regelmäßig. Da ist jemand gestorben, aber am Grab ist eine Verbindung mit der oder dem Ver-

storbenen spürbar. Und die Pflege eines Grabes ist ein letzter Dienst an einem verstorbenen Angehörigen. Mir ist das vertraut, denn seit meiner Kindheit war und bin ich in die Pflege von Gräbern eingebunden. Auf dem kleinen Dorffriedhof in dem Ort, in dem ich aufgewachsen bin, gab es viele Gräber, die von meiner Familie gepflegt wurden und werden. Im Sommer bei warmem Wetter ging ich oft abends mit der Gießkanne auf den Friedhof, um die Pflanzen auf den Gräbern zu gießen. Oft mit Mutter oder Großmutter, die Geschichten von den Verstorbenen erzählen konnten. Denn die meisten der hier beerdigten Menschen hatte ich gar nicht kennengelernt, weil sie vor meiner Geburt gestorben waren. Die Urgroßeltern, den Großonkel, den Cousin meiner Mutter im kleinen Kindergrab, aber auch die Nachbarn, deren Angehörige weggezogen waren, und ent-

fernere Verwandte, deren Angehörige in der Erntezeit wenig Zeit für die Grabpflege hatten. Ich wusste genau, für welche Gräber ich zuständig war. Später kamen Menschen hinzu, die ich gekannt hatte. Nachbarn und Familienmitglieder. Ich nahm an Beerdigungen teil und sah manchmal blankes Entsetzen auf den Gesichtern der Trauernden. Ich hätte mir einen Jüngling gewünscht der – wie zu den drei Frauen – sagt: Entsetzt euch nicht! Euer Liebster, eure Liebste ist auferstanden.

Inzwischen begleite ich beruflich Menschen auf dem Friedhof, wenn ein Angehöriger gestorben ist. Und ich weiß, wie schwer der Weg zum Grab ist. Oft spreche ich den Angehörigen das Wort Jesu aus Johannes 14, 19 zu:

Ich lebe und ihr sollt auch leben. Jesus von Nazareth, der Gekreuzigte, ist nicht im Grab geblieben. Er ist auferstanden. Auch ihr werdet leben. Eure Angehörige, euer Angehöriger wird nicht im Tod bleiben, sondern auferstehen. Und auch ihr werdet leben, anders, ohne sie oder ihn. Ihr sollt auch leben, vor und nach dem Tod. Jesus ist uns vorangegangen. Darum entsetzt euch nicht!

Auf dem Friedhof in Niederfischbach neben dem Pfarrhaus sehe ich oft Menschen, die die Gräber ihrer Angehörigen besuchen. Auch wenn es

inzwischen meist Wiesengräber sind, die nicht gegossen werden müssen, kommen viele, um ihren Lieben einen letzten Dienst zu erweisen und sich ihnen nahe zu fühlen. Wahrscheinlich fließen auch einmal Tränen der Trauer.

Die drei Frauen hören am Grab eine Botschaft, die sie zunächst nicht verstehen. Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Und weiter sagt der Jüngling: Ihr werdet ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Obwohl sie die Botschaft gehört haben, laufen sie weg und haben Angst. Erst später werden sie Jesus sehen und alles verstehen. Er ist durch den Tod hindurchgegangen. Wir werden ihm folgen, wir sind schon auf dem Weg ins Leben. Und dann feiern sie ein fröhliches Osterfest. Lasst uns mitfeiern!



Ihre
Sabine Keim

Erstes Männerfrühstück im neuen Jahr

Zu einem ersten Frühstück in diesem Jahr trafen sich 18 Männer im evangelischen Gemeindehaus in Kirchen. Nach einer Andacht mit dem Ruhestandspfarrer Gerhard Biermann zur Jahreslosung:

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe – Worte des Apostel Paulus im 1. Korintherbrief 16,14 – frühstückten wir gemeinsam.

Drei Damen unserer Frauengruppe hatten ein leckeres Buffet aufgebaut. Dafür noch mal herzlichen Dank!

Im Anschluss, nach regen Gesprächen und gesättigt, trafen wir uns im Heimatmuseum der Stadt Kirchen. Dort gab uns Hubertus Hensel, Vorsitzender des Heimatvereins Kirchen, in anschaulicher Weise einen Einblick in das Arbeits- und Privatleben unserer Vorfahren an Hand von Exponaten aus den verschiedenen Bereichen wie z.B. Bergbau und Haubergsarbeit. Einen größeren Teil nimmt die Ausstellung über die in Kirchen ansässige ehemalige Firma Lokomotivfabrik Jung Jungenthal ein.



Foto: Gerhard Biermann

Auch für dieses Jahr sind weitere Aktivitäten geplant. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die nächste Veranstaltung findet am **Samstag, 2. März 2024** statt mit einer Führung durch das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss in Siegen, mit anschließendem Mittagessen. (Anmeldung bitte möglichst frühzeitig bei Dieter Kober, Tel. 02734 437550 – bitte auch ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen).

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gedankenaustausch und zur Planung weiterer Aktionen um 18.30 Uhr im Gruppenraum in der Kirche Niederfischbach.

Text: Dieter Huft



Große Freude löste der Schnee der Mitte Januar natürlich auch bei den Kindern des Evangelischen Kindergarten Wehbach aus. Täglich ging es direkt nach dem Frühstück darum, wer es schafft, als Erster draußen zu sein, wenn da nur nicht so viele Sachen wären, die man vorher noch anziehen muss.



Die Kinder konnten kein Halten mehr. Sie fuhren Schlitten, rutschen auf dem Po oder auf dem Bauch den Berg runter, gingen ihn zu Fuß wieder hoch, gruben ihre Hände ein, machten Schneengel, schaufelten fleißig, bauten kleine und



So viel Schnee!!!



große Schneemänner, versteckten Sachen im Schnee, fingen Schneeflocken, probierten, wie der Schnee schmeckt, machten Schneeballschlachten und die Kinder froren allerlei Dinge vom Basteltisch mit Wasser und Schnee ein. Alle hatten riesigen Spaß und freuen sich auf den nächsten (hoffentlich vielen) Schnee!

Text u. Fotos: Team Kiga Wehbach

Kinder- Flohmarkt



Kommen Sie gerne zum Bummeln oder Kuchen mitnehmen vorbei! Oder machen sie mit?!

Sa von 10:00 bis 13:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg
Kirchplatz 8, Kirchen

23.03.24



- Spielzeug
 - Kleidung
 - Schuhe
- und vieles mehr ...



Anmeldung und Infos bei:
Jugendleiterin Carolin Hoffmann
0151/20422239
carolin.hoffmann@ekir.de

Weihnachten für Kinder in Rumänien

Im letzten Jahr hat die Evangelische Kindertagesstätte in Kirchen an einer Aktion für Kinder in Rumänien teilgenommen. Kooperationspartner war die:

Bibel- und Missionshilfe Ost e.V.

Zum Steimel 20

57586 Weitefeld.

In verschiedenen Institutionen wurden Weihnachtspäckchen angenommen und nach Rumänien transportiert.

Als Netzwerkerin hat unsere Erzieherin Svenja Nickolai im Dezember 2023 passend zum Thema der Gruppe „**Teilen und füreinander da sein**“ intensiver mit allen interessierten Kindern über die geplante Aktion gesprochen. Sie gründeten eine Gruppe, die sich um diese Weihnachtspäckchen kümmerten.

Es mussten zuerst Kartons besorgt werden, beispielsweise bei der Fa. Deichmann.

Die Kinder machten sich mit ihr auf den Weg um auch verschiedene Einrichtungen nach Spenden abzuklappern. Vor allem die Gertruden-Apotheke und die Druiden-Apotheke waren sehr hilfsbereit und haben den Kindern einiges an Spenden mitgegeben.



Auch die Familien der Kindertagesstätte haben sehr viel gespendet. Ob Süßigkeiten, Mal- und Schulutensilien, Hygieneartikel, Kleidung oder Spielzeug. Alles wurde im Rundbau der Kirchengemeinde ausgebreitet und gemeinsam mit einigen Eltern und Kindern in die Kartons verteilt.



Wir sind stolz, dass insgesamt 26 Weihnachtspakete in der christlichen Bücherstube in Betzdorf abgegeben werden konnten, die den Kindern in Rumänien bestimmt viel Freude bereiten werden.

Text und Fotos: Svenja Nickolai



Vorschulkinder besuchten die Bücherei in Freusburg

In der Weihnachtszeit besuchten wir mit den Vorschulkindern der Evangelischen Kindertagesstätte Kirchen die Evangelische Bücherei in Freusburg.

Frau Lenz, die ehrenamtlich für die Bücherei zuständig ist, zeigte den Kindern die Räumlichkeiten und erzählte den Kindern die Geschichte vom Nikolaus aus Myra. Wir konnten uns im Anschluss an die Geschichte noch die vielen tollen Kinderbücher anschauen.



Der Nachmittag ging so schnell vorbei und wir haben uns für die Kita auch zwei Bücher ausgeliehen und freuen uns aufs nächste Mal.

Nochmal eine ganz herzliche Einladung für Familien mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren in die Evangelische Bücherei nach Freusburg zu kommen. Es gibt sehr schöne Bilderbücher zu verschiedenen Themenbereichen.



Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.
Text und Fotos: Team Kita

Ökumenische Fröhschichten Fastenzeit 2024



Zeit für
...Dich
...Andere
...Gott



www.haltung-heute.de

Wo: Pfarrkirche St. Michael Kirchen
Wann: 6:30 Uhr
Freitag: 1. März 2024
8. März 2024
15. März 2024
22. März 2024

Nimm teil und ...

- - lass dich mit guten Gedanken, Impulsen, Gebeten beschenken
- - erfahre lebendige Gemeinschaft
- - erlebe einen Gottesdienst der „etwas anderen Art“

NEUGIERIG?KOMM VORBEI!

KEINE ZEIT?...SCHENK SIE DIR!

Nach dem Gottesdienst:

**Herzliche Einladung zu einem leckeren
Frühstück in guter Gemeinschaft!**



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag aus Palästina am 1. März 2024

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in



© Kathrin Schwarze

Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph. 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens- Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Text: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Weltgebetstag am 1. März 2024 vor Ort:

Kirchen:

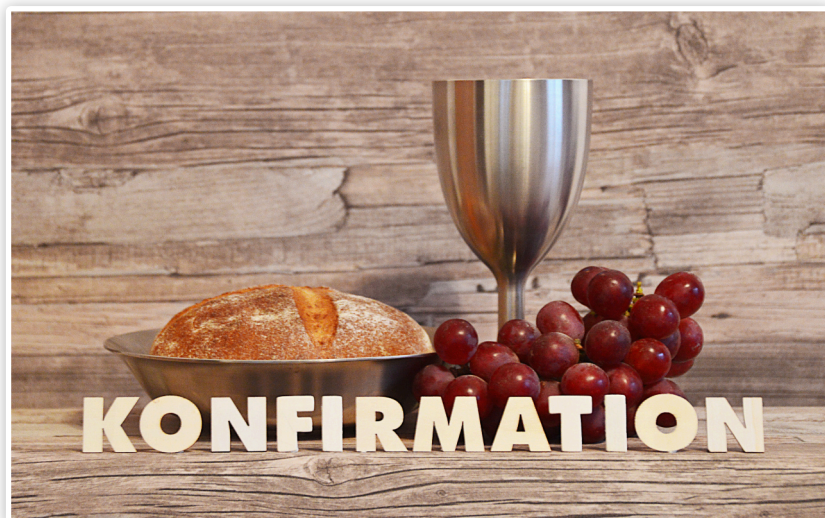
17:00 Uhr in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Austr. 41

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Zeit für Gespräche und einen Imbiss mit landestypischen Speisen.

Niederfischbach

18:00 Uhr in der Evangelischen Kirche

Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei

Am 12. Mai 2024 werden konfirmiert:

Debora Debus
 Emilia Dell
 Felix Füllenbach
 Luis Gerhards
 Alina Hagen
 Pia-Sophie Haßler
 Piet Kalleicher
 Rico Kalleicher
 Jannis Link
 Albert Petznick
 Leano Reifenrath
 Finn Sänger
 Romina Saft
 Leni Schneider
 Robin Schnorr
 Tim Wehler
 Joscha Wickel

Angaben unter Vorbehalt der Zulassung durch das Presbyterium

Herzliche Einladung! Gemeinsamer Gottesdienst mit der EfG Kirchen

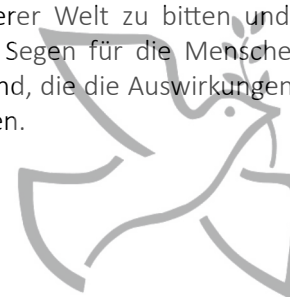


Fotos: Sabine Keim

Am **5. Mai 2024** findet nach einer mehrjährigen Pause wieder ein gemeinsamer Gottesdienst mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchen statt. Wir treffen uns an diesem Tag um **10.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der EfG in der Austraße 41 in Kirchen. Nach dem Gottesdienst gibt es bei einer Tasse Kaffee die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch. Bitte beachten Sie die für uns unübliche Uhrzeit!

Weiterhin ökumenische Friedensgebete

Krieg und Leid, wie aktuell etwa in der Ukraine sowie in Israel und Palästina, halten die Welt in Atem. Deshalb halten die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde sowie Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Kirchen an ihren monatlichen Friedensgebeten auch weiterhin fest. Bei Gebet, Gesang und Impuls besteht Gelegenheit dazu, gemeinsam um den Frieden in unserer Welt zu bitten und um Schutz und Segen für die Menschen in unserem Land, die die Auswirkungen der Kriege spüren.



EVANGELISCHE FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
 EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE
 KIRCHENGEMEINDE KIRCHEN (SIEG)
 LADEN EIN:

ÖKUMENISCHES KIRCHENER FRIEDENSGBET

AN JEDEM 1. DIENSTAG IM
 MONAT, UM 19:00 UHR
 IM WECHSEL AN FOLGENDEN
 ORTEN:

05.03.2024 Evangelische Freikirchliche Gemeinde
 02.04.2024 Lutherkirche
 07.05.2024 Michaelskirche
 04.06.2024 Evangelische Freikirchliche Gemeinde

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg

März 2024

Sonntag	03. März	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Kirchen Freusburg	mit Abendmahl
Sonntag	10. März	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Wehbach Niederfischbach	
Sonntag	17. März	10:00 Uhr	Niederfischbach	mit Abendmahl Einführung Presbyterium
Sonntag	24. März	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Kirchen Freusburg	
Donnerstag	28. März	18:30 Uhr	Niederfischbach	Gründonnerstag* Agapefeier
Karfreitag	29. März	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Niederfischbach Kirchen	mit Abendmahl m. Abendm. + Kirchenchor
Ostersonntag	31. März	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Kirchen Niederfischbach	mit Abendmahl mit Abendmahl

*Am **Gründonnerstag** findet in diesem Jahr wieder eine **Agapefeier** statt, und zwar in den **Gemeinderäumen in der Kirche Niederfischbach**. Im Rahmen einer liturgischen Feier werden wir der Einsetzung des Heiligen Abendmahls durch Jesus gedenken. Wie damals bei ihm werden wir dabei an Tischen sitzen und zusammen zu Abend essen.

Für die Planung ist es deshalb wichtig, dass Sie sich zur Teilnahme anmelden. Bitte im Gemeindebüro anrufen 02741 61004 oder mailen kirchen-freusburg@ekir.de.

April 2024

Ostermontag	01. April	11:00 Uhr	Freusburg	mit Abendmahl
Sonntag	07. April	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Niederfischbach Kirchen	mit Abendmahl
Sonntag	14. April	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Niederfischbach Wehbach	
Sonntag	21. April	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Freusburg Kirchen	mit Abendmahl
Sonntag	28. April	11:00 Uhr	Niederfischbach	Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mai 2024

Sonntag**	05. Mai	10:30 Uhr	Kirchen-Austr. 41	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Evang.-Freikl.-Gem.
Donnerstag	09. Mai	11:00 Uhr	Niederfischbach	Christi Himmelfahrt
Sonntag	12. Mai	09:30 Uhr	Kirchen	Konfirmation mit Abendmahl
Pfingstsonntag	19. Mai	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Kirchen Niederfischbach	mit Abendmahl mit Abendmahl
Pfingstmontag	20. Mai	11:00 Uhr	Wehbach	mit Abendmahl
Sonntag	26. Mai	11:00 Uhr	Kirchen	Kinder-Bibel-Tage - Abschlussgottesdienst

**Siehe auch Seite 15



Kinder-Bibel-Tage

22. - 24.
MAI
von 9:30 - 12:30 Uhr
Abschluss-
gottesdienst am
26. Mai
11:00 Uhr

Es ist wieder soweit!
Was erwartet euch?
Jeden Tag eine biblische
Geschichte, singen, ein
gemeinsames Frühstück,
Spaß und Spiel in der
Gemeinschaft.

Wer: Kinder ab 5
Jahren (letztes
Kindergartenjahr)
bis 10 Jahren

Wo: Ev. Gemeindehaus
Kirchen-Freusburg
Kirchplatz 8

Im vergangenen Jahr hatten wir viel Spaß, deshalb werden auch dieses Jahr in den Pfingstferien unsere Kinderbibeltage stattfinden. An drei Tagen (22. bis 24. Mai) treffen wir uns vormittags von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchen, um zusammen eine biblische Geschichte zu erleben, zu singen und zu spielen und kreativ zu werden. Gemeinsam frühstücken werden wir ebenfalls. Und am Sonntag danach (26. Mai) feiern wir einen Gottesdienst für Groß und Klein zusammen mit Geschwistern, Eltern, Großeltern und der ganzen Gemeinde.

Bist du im letzten Kindergartenjahr oder in der Grundschule und hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich an! Dreißig Kinder können mitmachen. Eine Anmeldung ist allerdings erst nach Ostern möglich! Und zwar unter carolin.hoffmann@ekir.de oder 015120422239

Bei Fragen könnt ihr gern auch schon vorher anrufen oder mailen.

Wir freuen uns auf Euch!

Caro Hoffmann, Sabine Keim und Mitarbeiter:innen



Veranstalter: CVJM Hahnengel Daaden

SOMMERFREIZEIT DORNUMERSIEL 2024

FÜR JUGENDLICHE IM ALTER VON 13-17 JAHREN

*Eine Woche voller Spiel, Spaß, Spannung, Action,
Unterhaltung und guter Laune. Komm mit uns an die
Nordsee, um Gemeinschaft zu erleben und Gott mit
tollen Aktionen näher kennen zu lernen.*

20.-27.07.2024

Kosten: 350€ p.P

Ansprechpartner
*Carolin Hoffmann (Kirchen/Freusburg): carolin.hoffmann@ekir.de
 Barbara Pottmann (Daaden): barbara.pottmann@ekir.de
 Julian Humpl (Friedewald/Herdorf): julian.humpl@ekir.de*

Anmeldung an: alfred.geduldig@ekir.de
 Anmeldeunterlagen unter:
www.cvjm-hahnengel-daaden.de
 (Aktuelles)

Ev. Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten
 Evangelische Kirchengemeinde Friedewald
 EV. KIRCHENGEMEINSCHAFT KIRCHEN-FREUSBURG
 CVJM



Rheinische Kirche zur ForuM-Studie:

„**ERGEBNISSE SIND ERSCHÜTTERND**“

Erste Reaktion auf Präsentation der Studie zur sexualisierten Gewalt

Vertreter*innen der Evangelischen Kirche im Rheinland haben mit tiefer Bestürzung auf die Ergebnisse der ForuM-Studie zum Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Vergangenheit reagiert. „Das Leid der Betroffenen, die Zahl der Fälle und das institutionelle Versagen, das die Studie darlegt, sind erschütternd. Hinter jedem Fall stehen erlittenes Unrecht und Leid der Betroffenen sowie Schuld und Versagen von Verantwortungsträgern unserer Kirche“, erklärte Präses Dr. Thorsten Latzel. Vizepräses Christoph Pistorius dankte allen Betroffenen für die Teilnahme an der Studie und würdigte die erhellenden Aufschlüsse über kirchliche Strukturen, in denen die sexualisierte Gewalt stattfinden konnte.

„Wir werden die Ergebnisse der umfassenden ForuM-Studie gründlich analysieren und ihnen weiter nachgehen – ohne jedes Ansehen von Personen oder Institution“, kündigte Latzel an. „Wir müssen bei der Auswertung ganz genau hinschauen. Die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt ist auch in der rheinischen Kirche ein steter Lernprozess. Wir müssen vor allem den Betroffenen gut zuhören, um das erlittene Unrecht in seiner ganzen Dimension begreifen zu können“, sagte der Präses.

Vizepräses Pistorius, Beauftragter der Kirchenleitung für Aufarbeitung und Prävention, unterstrich besonders die Bedeutung der Betroffenen-Perspektive in der Untersuchung: „Mit der ForuM-Studie sind die Betroffenen erstmals umfassend selbst zu Wort gekommen und werden auch in der regionalen Aufarbeitung eine zentrale

Rolle spielen.“ Die spezifische Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in der rheinischen Kirche erfolge in der regionalen Aufarbeitungskommission, gemeinsam mit der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (RWL) und den Landeskirchen von Westfalen und Lippe.

Die umfangreichen Maßnahmen zur Prävention und Intervention in Kirche und Diakonie wie Schutzkonzepte jeder Einrichtung, verpflichtende Fortbildungen für alle Mitarbeitende, Beratungs- und Meldestellen, Multiplikator*innen, Meldepflicht, Kommunikationsmaßnahmen und Gottesdienste zum Thema gelte es nunmehr anhand der Erkenntnisse aus der ForuM-Studie zu überprüfen und gegebenenfalls nachzujustieren, erklärte Pistorius in einer ersten Stellungnahme.

Text: Dr. Daniel Meier

Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg hat im Jahr 2022 ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeitet.

Wir wollen jede Form von sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen verhindern. Hierzu haben wir das Schutzkonzept entwickelt, das uns ermöglicht, sexualisierte Gewalt besser zu erkennen, ernst zu nehmen und angemessen zu handeln. Sämtliche haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg sind zur Umsetzung des Schutzkonzeptes verpflichtet. Alle haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden sind, unabhängig von ihrer Tätigkeit, verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Auch ehrenamtlich Tätige im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, an den für ihr Tätigkeitsfeld erforderlichen Schulungen teilzunehmen. Sie unterzeichnen eine umfangreiche Selbstverpflichtungserklärung, die auch einen Verhaltenskodex beinhaltet.

Bei einem Verdacht auf sexualisierte Gewalt oder bei Unsicherheit, ob es sich um einen Verdacht handelt, können sich Betroffene und Ratsuchende an die Vertrauensperson im Kirchenkreis Altenkirchen wenden.

• **Vertrauensperson im Kirchenkreis Altenkirchen**
Evangelisches Jugendreferat Carola Paas
Stadthallenweg 16
57610 Altenkirchen
02681 800884 oder 0151 72190047
carola.paas@ekir.de

Festliches Kirchenkonzert 2024

DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF

Das „Original“ zum ersten mal LIVE in der Lutherkirche Kirchen

Klassische Werke und Volksweisen von:

M. Loworsky

N. Rimskij-Korsakow

P. Tschaikowskij

D. Bortnijanskij

Bach/Gounod

Unter anderem:

Credo / Rette Gott dein Volk

Abendglocken / Schneesturm

Eintönig klingt das Glöcklein

Klosterlegende / Verlorene Liebe

Ich bete an die Macht der Liebe

Guten Abend gute Nacht



Samstag, 4. Mai 2024 - 19:30 Uhr
Lutherkirche Kirchen

Kartenvorverkauf: 23,-€ - Abendkasse: 25,- €

Vorverkaufsstellen entnehmen Sie bitte der lokalen Presse

Dieser eindrucksvolle Chor wird in wenigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungswaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in der Lutherkirche in Kirchen gastieren und wir freuen uns natürlich ganz besonders, dass dieses Konzert stattfinden kann.

Es werden ausschließlich ukrainische Sänger dem Chor angehören. Ein musikalisches Fest großer Stimmen und inniger Gesänge erwartet die Zuhörer.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte in Konzertsälen, in großen, aber auch in kleineren Kirchen sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische, musikalische Leiter des Chores hat viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger begeistern mit ihren wunderschönen Stimmen und dem festlichen Gesängen der Kirche in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee.

In Memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte und selbst Kirchenmusiker war.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®



Text und Bild auf dieser Seite haben wir der Ankündigung des Veranstalters entnommen.

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. (Psalm 84,1.5)

Die Kirchengemeinde Kirchen-Freusburg trauert um ihre langjährige Küsterin

Doris Schön, geb. Weber

30. Januar 1934 – 27. Dezember 2023

Frau Schön war vom 1. Juli 1969 bis zum 31. Dezember 2008 als Küsterin der Kapelle Winnersbach der Kirchengemeinde Freusburg beschäftigt. Von 1972 bis 1980 war sie als Mitarbeiterpresbyterin Mitglied des Presbyteriums der Kirchengemeinde Freusbug.

Sie wurde am 4. Januar 2024 auf dem Friedhof in Harbach beigesetzt.

Frau Schön war eine stets freundliche und zuverlässige Küsterin. Oft schmückte ein schöner Strauß mit Blumen aus ihrem Garten den Altar in der Kapelle Winnersbach. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir hoffen auf die Auferstehung von den Toten und bitten Gott um Trost für ihre Angehörigen.

Sabine Keim, Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses



Zum Gedenken an Herbert Ermert



Die Kirchengemeinde trauert um seinen ehemaligen Organisten und Chorleiter

Herbert Ermert, unser ehemaliger Chorleiter und Organist, ist am 13. Januar 2024 verstorben. Er war von 1959 bis 1971 als Organist und Chorleiter des Evangelischen Kirchenchores Kirchen in der Kirchengemeinde tätig.

Im Buch „Unsere Kirchengemeinde“, 1986 herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchen/Sieg, ist über sein Wirken folgendes zu lesen:

Seinen Höhepunkt hatte der Chor wohl in den sechziger Jahren mit dem Chorleiter und Organisten Herbert Ermert, Kirchen, dem verständlicherweise mit der Zeit die Aufgabe zu begrenzt erscheinen mußte. Nach größeren Aufgaben strebend, kündigte er 1971 seinen Vertrag. Es begann für ihn eine große nationale, ja internationale Karriere, welche sogar in Wikipedia Beachtung findet. Nachdem diese Phase sich dem Ende neigte, war er sich nicht zu schade, nochmals an seine alte Wirkungsstätte zurückzukehren. Er übernahm abermals, von 2004 bis 2006, die Leitung des Evangelischen Kirchenchores Kirchen.

Höhepunkte in dieser Zeit waren die Konzerte „Geistliche Abendmusik“ am 29. Mai 2005 und am 21. Mai 2006, beide in ausverkaufter Lutherkirche.

Die Lokalpresse schrieb:



„Ein ergreifendes Programm, Geistliche Abendmusik in der Lutherkirche mit dem Evangelischen Kirchenchor und hohes Niveau klassischer Werke in der Lutherkirche erlebt.“

Wir werden Herbert Ermert, einem begnadeten Dirigenten und gefühlvollem Menschen, für immer dankbar sein und ein ehrendes Andenken bewahren.

Text: Karl-Hermann Stühn

Niederfischbach

Mittwoch	17:00 Uhr	Posaunenchor Infos: Michael Müller - 0152 53993770
Mittwoch	18:00 Uhr	Frauengruppe „Sonnenblumen“ Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Infos: Rosi Scholl - 0170 2193805
Mittwoch	18:30 Uhr	„Männertreff“ - Jeden 1. Mittwoch im Monat Infos: Dieter Huft- 02734 6480
Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Kindertreff - <u>für Kinder ab 3 Jahren</u> Infos: Carolin Hoffmann - 0151 20422239
Freitag	18:00 Uhr	Jugendtreff für <u>Jugendliche ab 14 Jahren</u> Infos: Carolin Hoffmann - 0151 20422239

Kirchen

Montag	17:00 - 18:00 Uhr	KU 3 Infos: Carolin Hoffmann - 0151 20422239
Montag	18:30 Uhr	Kirchenchor Infos: Karl-Hermann Stühn - 02741 61204 Gerlinde Lanfer - 02741 8793
Dienstag	09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe Infos: Carolin Hoffmann - 0151 20422239
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr	Konfis 2024 - 14-tägig Infos: Pfarrerin Sabine Keim - 02734 4955793

Freusburg

Dienstag	15:45 - 16:45 Uhr	Kindertreff für <u>Kinder ab 3 Jahren</u> Infos: Carolin Hoffmann - 0151 20422239
----------	-------------------	---

Wehbach

Mittwoch	17:15 - 18:15 Uhr	KU 3 Infos: Carolin Hoffmann - 0151 20422239
----------	-------------------	--

Öffnungszeiten unserer Büchereien:



Freusburg:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 17:00 bis 19:00 Uhr

Niederfischbach:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 17:00 bis 18:00 Uhr



Schauen Sie doch einfach mal rein. Es lohnt sich!

Weiterhin Austrägerinnen und Austräger gesucht!



Für folgende Straßen suchen wir noch nette Menschen, die viermal im Jahr den Gemeindebrief verteilen:

Stadtteil Herkersdorf: Auf der Burg, Druidenstraße, Gabelstraße, Herkersdorfer Straße, Im Großen Garten, Imhäusertalstraße, Jägerstraße, Kirchener Straße, Postweg, Zum jungen Wald

Stadtteil Katzenbach: Dorfstraße, Euteneuen, Haubergstraße, In der Dorfwiese, Weiherstraße

Stadt Kirchen: Jungenthaler Straße

Harbach: Am Kuhwäldchen, An der Wegscheide, Hauptstraße, Kirseifen, Kochschlader Weg, Kretenbergstraße, Locherhofer Straße

Hinhausen: Hauptstraße

Bitte im Gemeindebüro melden! **02741 61004** oder kirchen-freusburg@ekir.de

